

# Jetzt scheiden lassen und Geld sparen

Wir empfehlen Ihnen: öfters mal scheiden lassen.

Damit können Sie richtig Geld sparen. Unproduktiv in Scheidgut gebundene Edelmetallbestände machen wir für Sie wieder verfügbar und bringen damit Ihren Edelmetallkreislauf in Bewegung. Unser einfacher und bequemer Abholservice für Scheidgut erleichtert Ihnen die Nutzung dieses Vorteils.

Transportbehälter für Ihre Scheidgut- und Gekrätzanlieferung stellen wir Ihnen kostenlos zur Verfügung.



Für Ihre Werbung zum Thema Altgoldankauf bieten wir Ihnen außerdem als Hilfsmittel zum Selbstkostenpreis an:

- Türstopper mit Alu-Rahmen, Größe DIN A1
- Thekenaufsteller, Größe DIN A4

Sprechen Sie uns bitte an.

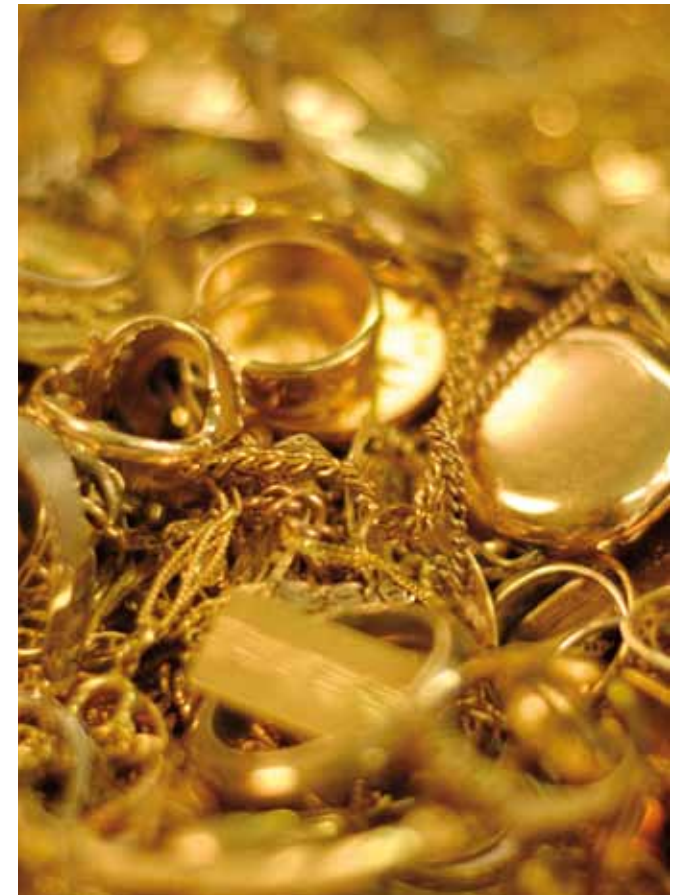
## Mehr Infos?

☎ per Telefon (07231) 960-247

📠 per Fax (07231) 650-490

@ per E-Mail [halbzeug@allgemeine-gold.de](mailto:halbzeug@allgemeine-gold.de)

Informieren Sie sich auch über unsere weiteren Produktsortimente im Internet: [www.allgemeine-gold.de](http://www.allgemeine-gold.de)



Allgemeine

Allgemeine

Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt AG  
Kanzlerstrasse17 | 75175 Pforzheim | Germany  
Telefon +49 7231 960-247 | Telefax +49 7231 650-490  
[halbzeug@allgemeine-gold.de](mailto:halbzeug@allgemeine-gold.de) | [www.allgemeine-gold.de](http://www.allgemeine-gold.de)

## Tipps im Umgang mit Scheidgut



# Scheidgut-Ratschläge für den Goldschmied

## Was passiert eigentlich mit Ihrem Scheidgut und Gekrätz?

Unter Scheidgut verstehen wir schmelzbare Materialien wie z.B. Altschmuck, Zahngold, Werkstattabfälle und Feilung. Bei Gekrätz handelt es sich dagegen um brennbare edelmetallhaltige Abfälle, wie Kehricht, Schmirgellatten oder Reste aus dem Poliermotor bzw. aus dem Staubsaugerbeutel. Von Ihnen angelieferte Scheidgut- und Gekrätzposten werden von uns grundsätzlich individuell bearbeitet. Nach dem Homogenisierungsprozess durch Einschmelzen bzw. Präparieren werden durch Mehrfachanalysen sorgfältig die Feingehalte Ihres angelieferten Materials ermittelt. Neben den klassischen Verfahren (z.B. Dokimasie) kommt hierbei auch modernste instrumentelle Analytik (z.B. ICP-OES) zur Anwendung.

## Was ist besser – länger sammeln oder häufiger zum Scheiden geben?

Durch Anlieferung einer größeren Menge haben Sie den Vorteil eines günstigeren Staffelpreises, d.h. die Aufarbeitungskosten je Gramm werden geringer. Dies wird aber in der Regel durch betriebswirtschaftliche Überlegungen schnell wieder aufgewogen, denn bei hohen Edelmetallpreisen ist die Kapitalbindung durch das Scheidgut von wesentlicher Bedeutung.

Angenommen, Sie besitzen Scheidgut im Wert von 12.000 Euro, dann betragen Ihre Kapitalkosten bei einem kalkulierten Zinssatz von 10% bereits 100 Euro im Monat.

Dieses Beispiel macht deutlich, dass in der heutigen Zeit ein schneller Umschlag der Edelmetallabfälle ratsam und damit wirtschaftlicher ist, als das Ansammeln.

## Sollen Edelmetalllegierungen getrennt gesammelt und angeliefert werden?

Es empfiehlt sich, unterschiedliche Gold-, Silber-, Platin- und Palladiumlegierungen separat zu sammeln. Sie behalten dadurch einen besseren Überblick über Ihre wertvollen Materialien. Bei der Aufarbeitung können dann durchaus unterschiedliche Edelmetallabfälle zusammengegeben werden, wobei hier neben der Kostenbetrachtung insbesondere auch die technische Machbarkeit berücksichtigt werden muss.

### Goldlegierungen

Abfälle unterschiedlicher Karätigkeit werden zusammen eingeschmolzen und analysiert. Bei Weißgoldlegierungen und/oder kleineren Mengen an Platinfeilung empfiehlt sich außer der Gold-Silber-Analyse auch die Zusatzuntersuchung auf Platin und Palladium.

### Platinhaltige Abfälle

erfordern nicht zuletzt aufgrund der hohen Schmelztemperaturen ein aufwändiges Analyseverfahren (Naturalscheidung) und sollten deshalb nicht mit anderem Scheidgut vermischt werden.

### Silberscheidgut

Kleinere Mengen können dem Goldscheidgut beigegeben werden. Eine separate Scheidung ist ab einer Anlieferungsmenge von etwa 2 kg möglich.

## Wie wird Gekrätz gesammelt?

Diese edelmetallärmeren Abfälle sollten wegen der relativ hohen Mindestkosten für Präparation, Verarbeitung und Analyse über einen längeren Zeitraum gesammelt und erst ab einer Menge von etwa 20 kg zur Aufarbeitung gegeben werden. Sammelfristen von mehreren Jahren sind dabei keine Seltenheit.

## Wie kann ich die zurückgewonnenen Edelmetalle verwenden?

Hier bieten wir Ihnen drei Möglichkeiten an, die Sie darüber hinaus noch nach Ihren Wünschen miteinander kombinieren können:

- Wir schreiben das Edelmetall Ihrem Gewichtskonto gut.
- Sie verkaufen Ihr Edelmetall nach der Scheidgutabrechnung zum aktuellen Tagespreis an die Allgemeine.
- Sie lassen sich das Edelmetall physisch ausliefern. Wahlweise als Barren, Granulat oder als Schmucklegierung in der von Ihnen gewünschten Halbzeugform.

### Gewichtskonto bei der Allgemeine

Mit Ihrem Gewichtskonto können Sie z.B. Ihre nächste Edelmetall-Bestellung „finanzieren“. Gerne überweisen wir auch Edelmetall (gegen eine geringe Kostenpauschale) in Ihrem Auftrag an einen Schmucklieferanten. Nutzen Sie zudem den Vorteil, Ihr Edelmetall zum jeweiligen Tageskurs jederzeit verkaufen zu können.